



Mehrnutzenhecken, Flurplanung & Co
Angebote der NÖ ABB

Katharina Deim &
Erwin Szlezak

Gesunde Böden - Gesunde Zukunft
Absdorf, 24. Februar 2026



NÖ Landschaftsfonds

(LAFO)

Hochstammobstbäume, Wildsträucher & Landschaftsbäume

Mehrnutzenhecken

Hecke mit > 50% (Wild-)Obstbäumen
perfekt für Biotopverbundsysteme
Reduktion von Wind- & Wassererosion

Flurplanung

agrar-struktureller Entwicklungsplan
bestehende Mängel erheben & analysieren
mögliche Lösungen inklusive Kosten

EU-Horizon Projekt

Arcadia

- Modellregionen
- Hochskalieren

NÖ Landschaftsfonds (LAFO)



Land NÖ fördert Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege & Gestaltung der Landschaft.

Ziel:

- Erhaltung & Wiederherstellung einer ökologisch intakten Kulturlandschaft mit einer reichen Ausstattung an
 - heimischen Tieren & Pflanzen,
 - vielfältigen Landschaftselementen und
 - umweltschonenden Nutzungen

Ansprechpartner:

- Ing. Franz Lumesberger/St.P DW 15565
- Ing. Johann Steurer/Baden DW 11557



<http://www.noel.gv.at/Land-Forstwirtschaft/Landwirtschaft/Landschaftsfonds/Landschaftsfonds.html>

Pflanzung von Obst- & Landschaftsbäumen

Förderung für

- Pflanzmaterial
- Pflöck, Wildschutz, Anbindung, Wühlmausgitter
- Arbeitszeit

Erhaltungspflicht: 5 Jahre

NICHT förderbar:

- Bestehende Verpflichtungen,
- Nachpflanzungen,
- Flächen, die an ÖPUL-Maßnahmen teilnehmen,
- Maßnahmen im Bauland (d.h. landw. gewidmet)



Aktuelle Fördersätze:

- Bis zu 100 % für Beratung
- **Gemeinschaftsprojekte: 60 %** der Nettokosten
- **Einzelprojekte (mind. 10 Stück): 50 %** der Nettokosten

Förderobergrenzen:

- € 25,- exkl. pro Obstbaum (Hochstamm)
- € 25,- exkl. pro Landschaftsbaum (z.B. Ahorn, Linde, Vogelkirsche)

Achtung: keine Förderungen für Kastanie, Esche
NÖ Pflanzenschutzverordnung (Feuerbrand)

LAFO-Projektablauf

Antrag vor *Projektbeginn* durch

- Gemeinden
- Vereine
- Gemeinschaften
- Privatpersonen
- Bäuerliche Grundeigentümer
- Unternehmen

Beratung vor *Durchführung*

- Ort und Größe
- Baum- und Straucharten
- Berücksichtigung der lokalen Anforderungen

Umsetzung durch

- Gemeinde
- Auftragnehmer:innen

Pflege

- Schnitt,...

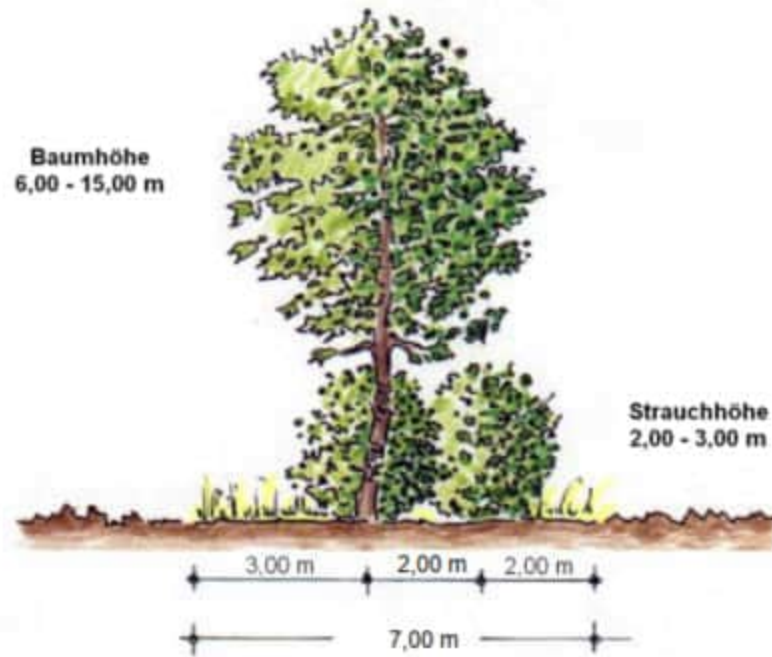
Kurse zu Pflege, Schnitt & Veredelung

Übermittlung Aufwand

Förderung



Mehrnutzenhecke



Westen

Osten

Baumreihen mit
Sträuchern unterbaut



- Pflanzung von **Bäumen und Sträuchern als Reihen**
- **Krautstreifen (mindestens 20 %)**
- **Breite: 5 bis 20 m**
- **Fläche: $\geq 500 \text{ m}^2$**
- **Baumanteil $\geq 10 \%$
davon $\geq 50 \%$ (Wild-)Obstbäume**



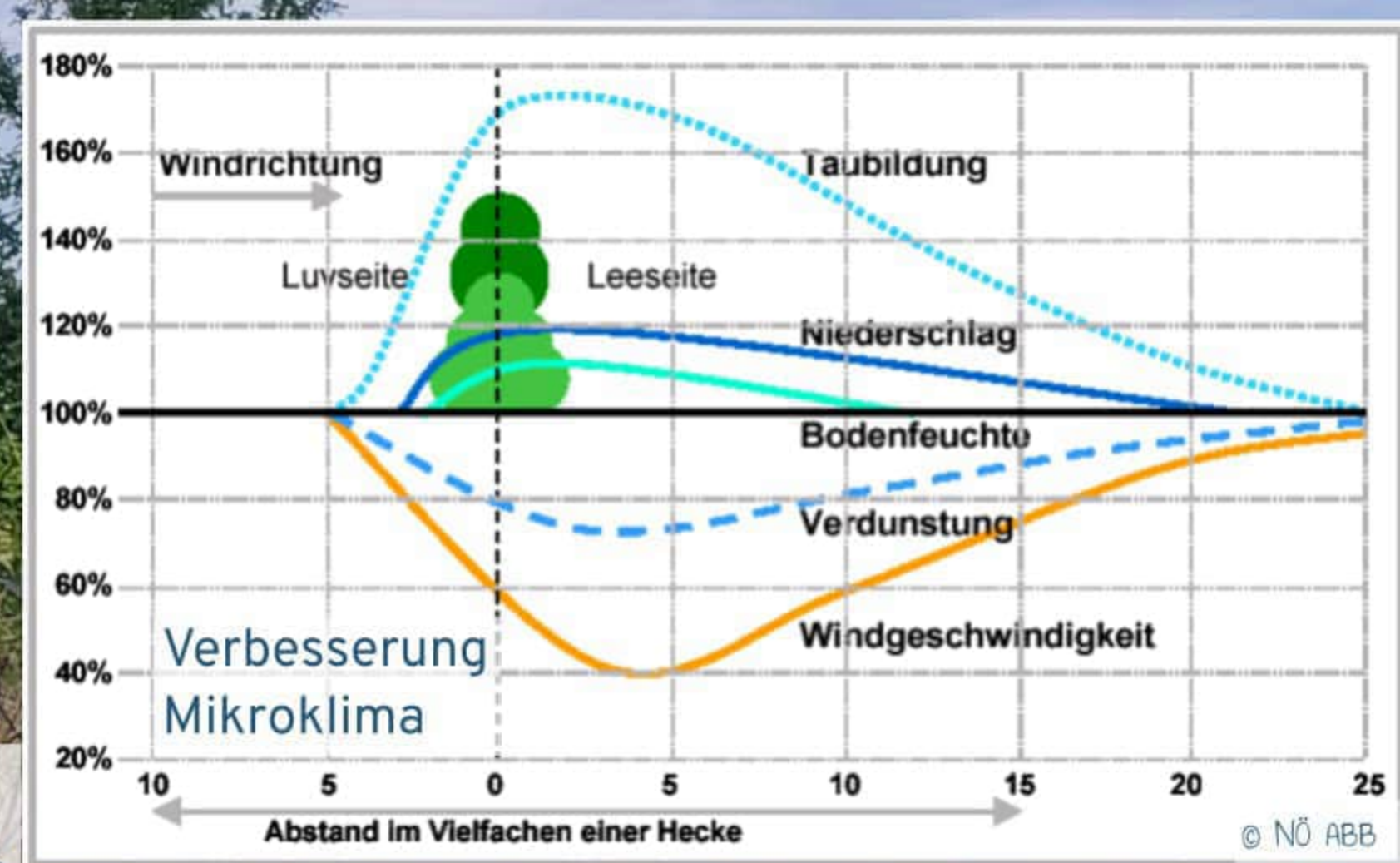
Biodiversität



Biotopverbund



Schutz des Bodens (Wind- & Wassererosion)



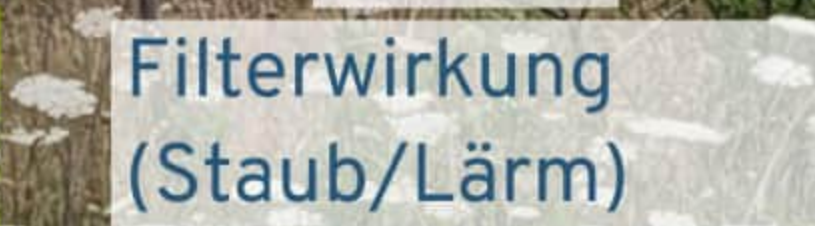
Nützlinge & Bestäuber



Habitat



Kulturräum & Erholung



Filterwirkung (Staub/Lärm)



Landschaft



Abpuffern von Trockenperioden, Flut & Stürmen

Klimaschutz durch Bindung & Speicherung von CO2

Ertragssteigerung & Erntesicherheit

Früchte



Bodenschutz- und Mehrnutzenhecken in NÖ

Pflanzungen in Niederösterreich

- ca. 20 ha/Jahr
- ca. 80% Neuanlagen
- ca. 20% Wiederbegrünung

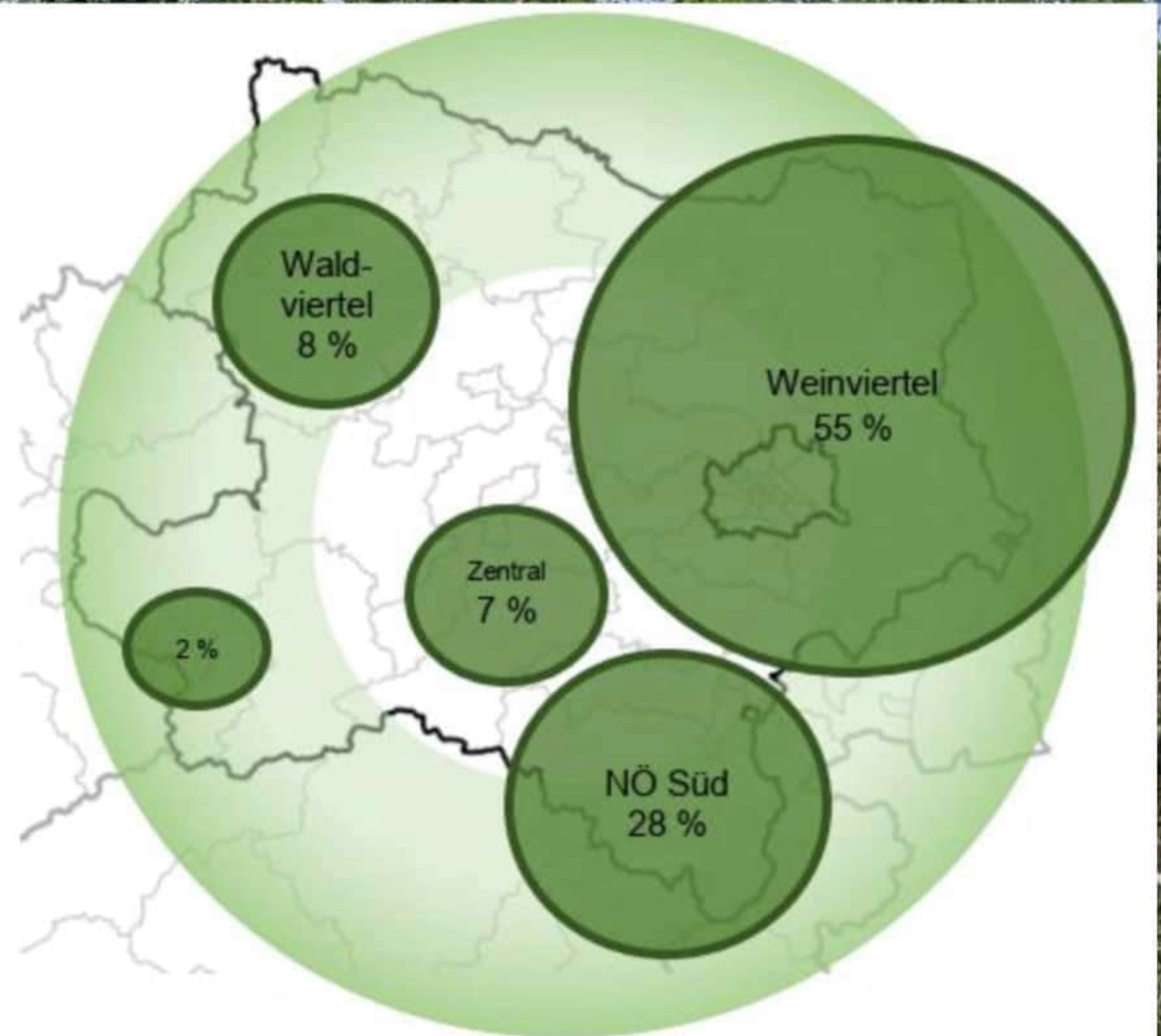
Pflegemaßnahmen

- ca. 900 Anlagen
- auf 150 ha (3 Durchgänge/Jahr)
- in 120 Gemeinden

Gesamt (seit 1958): ca. 3.050 ha

Pflanzenbedarf / Jahr

- ca. 20.000 Bäume
- ca. 80.000 Sträucher
- aus der eigenen Baumschule
- überwiegend aus regionalem Saatgut



Mehrnutzenhecke - Ablauf

Formloser Antrag

Beratung & Planung

- Ort und Größe
- Baum- und Straucharten
- Berücksichtigung der lokalen Anforderungen

Übermittlung technischer Bericht

Fördervertrag

Vorbereitung d. Fläche: Grenzen & Begrünung
Produktion der Bäume und Sträucher

Pflanzung inkl. Anbringen d. Wildschutzes

Pflege bis zur Bestandessicherung

Entfernen der Wildschutzgitter
spätestens nach 7 Jahren

Meldung an die Forstbehörde
innerhalb von 10 Jahren

Mehrnutzenhecke wird nicht zu Wald.

Mehrnutzenhecke - LAFO

Formloser Antrag

Beratung & Planung

- Ort und Größe
- Baum- und Straucharten
- Berücksichtigung der lokalen Anforderungen

Übermittlung technischer Bericht

Fördervertrag

Meldung an die Forstbehörde
innerhalb von 10 Jahren

Umsetzung durch

- Gemeinde/Landwirt
- Auftragnehmer

Pflege

- Schnitt,...

Kurse zu Pflege, Schnitt & Veredelung

Übermittlung Aufwand

Förderung

Mehrnutzenhecke wird nicht zu Wald.



"Wildökoland Aktion" HECKE - Ablauf

Formloser Antrag

Beratung vor Durchführung
durch Jagdverband

- Ort und Größe
- Baum- und Straucharten
- Berücksichtigung der lokalen Anforderungen

Übermittlung der Pflanzenliste

Fördervertrag &
Pflanzenausfolgeschein

Erhaltungspflicht für mindestens 20 Jahre

Umsetzung durch

- Gemeinde
- Vertragspartner

Pflege

- Schnitt, ...

Kurse zu Pflege, Schnitt & Veredelung

Übermittlung Aufwand

Förderung direkt an die Baumschule

Waldwerdung der Hecke

Realisierung von Mehrnutzenhecken

Recht

- keine Waldwerdung bei Meldung an Forstbehörde innerhalb von 10 Jahren

Förderung

- Planung-Pflanzung-Anwuchspflege durch die NÖ ABB
- Beantragung & Flächenförderung im ÖPUL

Nachbarschaft

- Mindestabstände einhalten
- auf Wurzelkonkurrenz achten

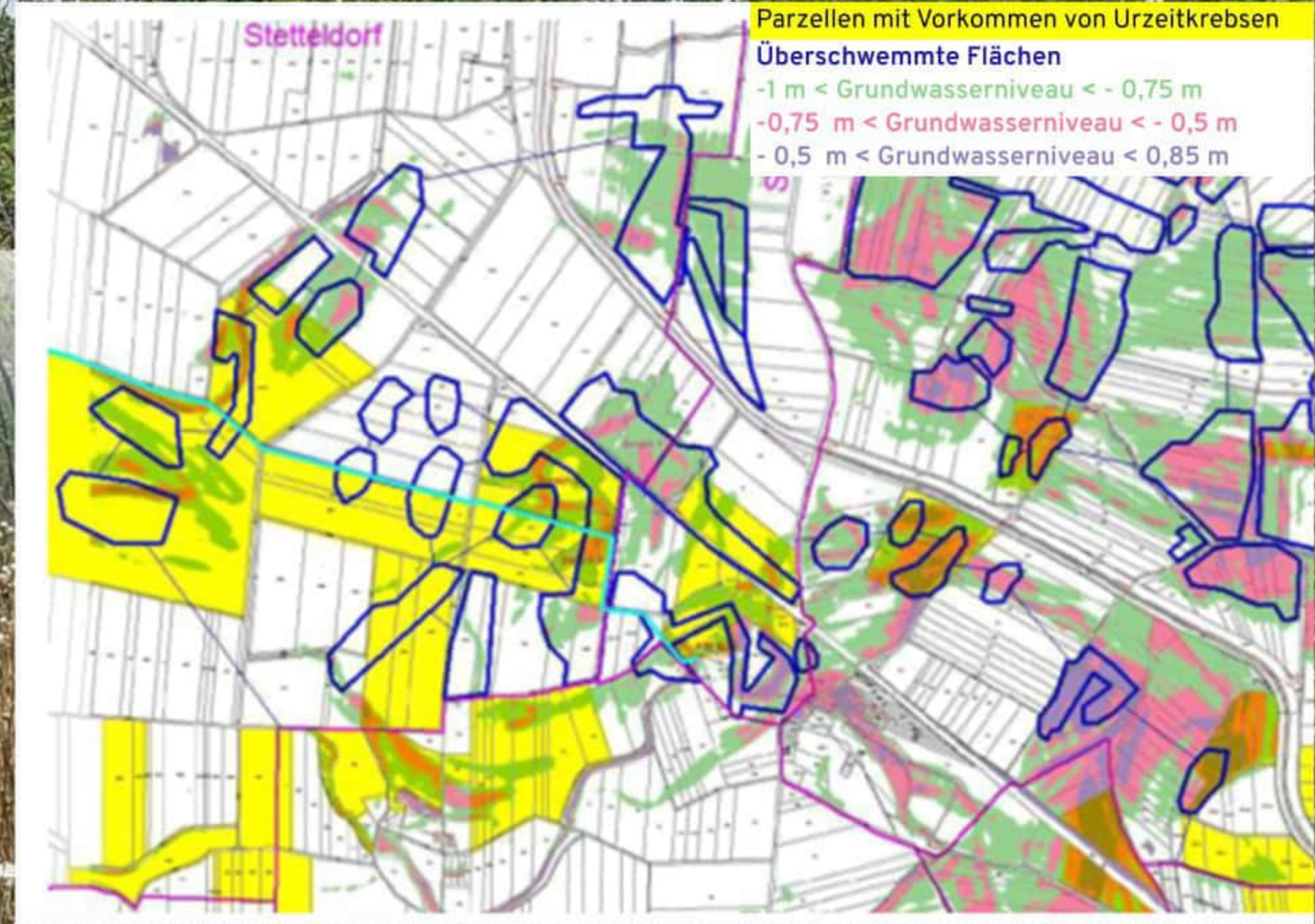


Flurplanung

agrar-struktureller Entwicklungsplan
bestehende Mängel erheben & analysieren
mögliche Lösungen inklusive Kosten

Mögliche Schwerpunkte:

- Verbesserung der ökologischen Ausstattung für aktuelle und künftige klimatische Verhältnisse
- Wasser in der Fläche halten
- Ertüchtigung des Grabensystems
- Erreichbarkeit, Wegenetz
- Verringerung der Bodenerosion durch Wasser und Wind
- Vermessung & Rechtssicherheit



FLURPLANUNG

Mögliche Lösungsansätze:

- Grundstückseinteilung nach Bodenbeschaffenheit und Vorkommen schützenswerter Arten
- Positionen für Windschutz- und Mehrnutzenhecken
- Optimierung/Ertüchtigung des Grabensystems (inkl. Bepflanzung)
- Planung ökologischer Ausgleichsflächen



Flurplanung - Ablauf

Fragestellung

Flurplanung

- Analyse
- Vorschläge ggf. Optionen
- Nutzen & Kosten
- Dialog mit Grundbesitzern & Bewirtschaftern

Entscheidung

UMSETZUNG

NÖ ABB

Zusammenlegung
Rechtsangelegenheiten
Agrargemeinschaften
Güterwege
Bodenschutz
Landschaftsfonds

Amt der NÖ Landesregierung/
Bezirkshauptmannschaften
Straßenbau
Raumplanung
Wasserhaushalt
Forstrecht
Tourismus
Naturschutz...





ARCADIA

Transformative climate resilience
by nature-based solutions in the
continental bio-geographical region

Transformation zur Klimaresilienz durch naturbasierte Lösungen in der kontinentalen Region

- Die **Natur als Verbündete** zur Abmilderung der Klimafolgen
- Wichtiger Beitrag zu Schutz & Wiederherstellung der **Ökosystemleistungen** wie **Bodenschutz, Biodiversität, Luftqualität Erholung**

FLURPLANUNG IN ABSDORF

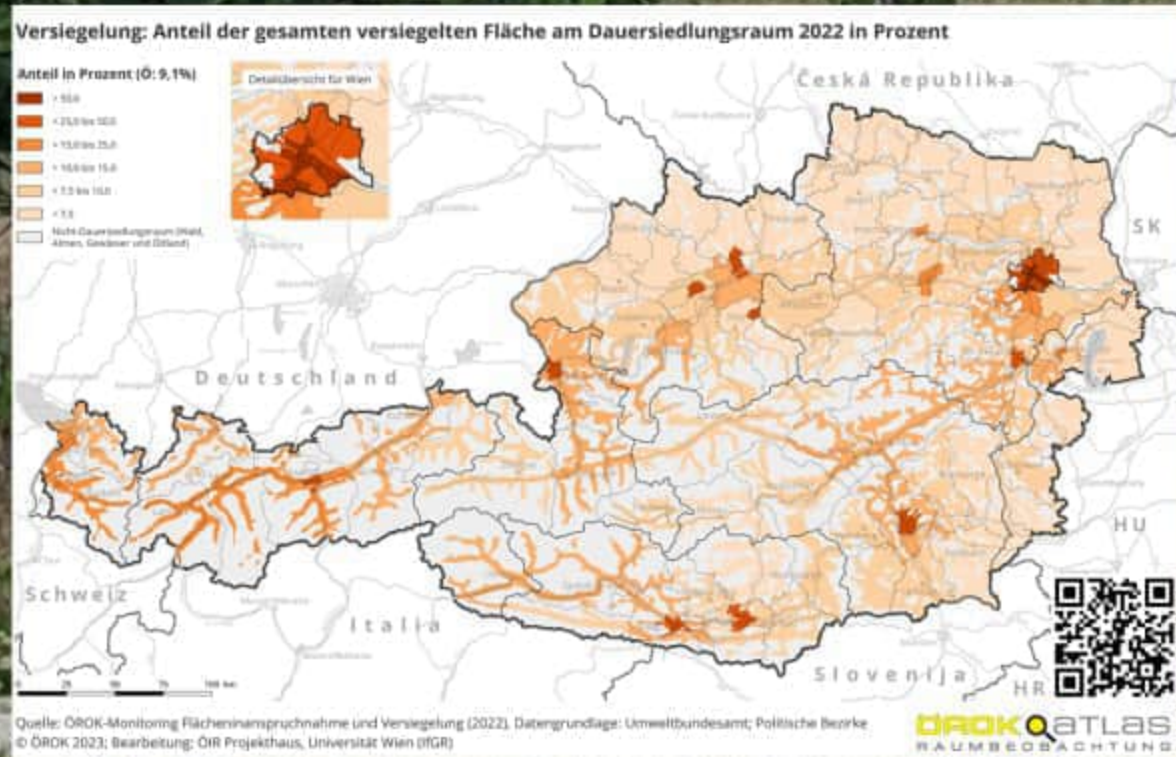
- Biotopnetzwerk 1 & 2 (Heckenpflanzungen)
- weitere NBS auf Flächen der Gemeinde & Kirche
- Erosionskontrolle & Hangstabilisierung am Wagram



BODENSCHUTZ & BODENVERBRAUCH SENKEN

Tagung "Weniger Bodenversiegelung, mehr Zukunft - wie gelingt das?"

"Gemeinsam für unseren Boden"



Bodenstrategie für Österreich

Strategie zur Reduktion der weiteren Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelung bis 2030

ÖROK





Unsere gemeinsame Mission:
Gesunde Böden - Gesunde Zukunft
– jeder Beitrag zählt!

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Mehrnutzenhecken, Flurplanung & Co
Angebote der NÖ ABB

Katharina Deim &
Erwin Szlezak

Gesunde Böden - Gesunde Zukunft
Absdorf, 24. Februar 2026

Zum Mitnehmen. Jederzeit wieder abrufbar.

Sie haben etwas vergessen? Möchten ein wenig tiefer eintauchen? Scannen oder klicken Sie unten, um diese Präsentation zu öffnen.
Jederzeit, überall.

[Präsentation ansehen](#)

